

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Unsere Kinder sollen es einmal besser haben!	12
Tempel oder Kerker?	12
Entscheidend – die gesellschaftlichen Bedingungen	17
Optimistische Hypothese	23
Erziehen oder Wachsenlassen?	31
Erziehungshaltungen im Alltag	31
Welche Erziehungshaltung paßt in unsere Gesellschaft?	34
Merkmale einer sozialistischen Erziehungshaltung	40
Zu Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein erziehen!	46
Können wir im Alltag der sozialistischen Gesellschaft kommunistisch erziehen?	46
Selbständiges und verantwortungsbewußtes Tätigsein von Kind an	49
Wie muß man führen, wenn man kommunistisch erziehen will?	54

Erziehung setzt Geborgenheit im Kollektiv voraus	61
Sage mir, mit wem Du umgehst ...	61
Erziehung über das Kollektiv	67
Kollektiver Zusammenhalt	70
Über die gemeinsame Aufgabe	75
Jeder Mensch hat Fragen ...	81
Optimistische, freudvolle Stimmung	83
Bewußte Revolutionäre und Staatsbürger erziehen!	87
Was auch immer die Menschen bewegt ...	87
Was heißt es, einen Menschen politisch zu erziehen?	91
Wissenschaftliche Ideologie und Politik wissenschaftlich vermitteln	95
Unterschiedliche Kanäle	98
Die Schätze der Wissenschaft und Kultur aneignen	103
Lernen – eine Massenbewegung	103

Wie kann die Familie zum Lernen erziehen?	107
Interessantes, tätiges Leben	115
In der Arbeit für die Arbeit erziehen	119
Arbeit – lebensnotwendig im wirklichen Wortsinne	119
Aber wie ist es im Leben?	122
Ein Beruf fürs Leben	126
Vom Wert einer vernünftigen Lebensordnung	129
Geht man mit offenen Augen durchs Leben...	129
Lebensweise – das allgegenwärtige Bedingungsgefüge für die Erziehung	134
Nicht allein die Absicht, auch die Fähigkeit und Gewohnheit...	138
Erziehung zur Liebe	146
Günstige gesellschaftliche Bedingungen für die Liebe*	147

Ein gewichtiger Teil des Lebens und der Erziehung	149
Nicht allein vorreden – vorleben!	153
Gefühle kann man erziehen	157
*	
Über Bewährung im Leben und Selbsterziehung	160
Was gestern noch richtig war, kann sich heute überleben	160
... den tatsächlichen Bedingungen vorausseilen	162
Sein Leben zunehmend in die eigenen Hände nehmen!	168
Ein langer Atem	171